



Nachrichtenblatt

für Johanngeorgenstadt und Umgebung

AMTSBLATT der Stadt Johanngeorgenstadt

Jahrgang 2018

Freitag, den 16. November 2018

Preis: 0,35 EUR (Abo: 0,30 EUR)

Nummer 11

Schwibbogen an der Eibenstocker Straße strahlt in neuem Glanz



Das Wahrzeichen unserer Bergstadt – der Schwibbogen – ist in vielen verschiedenen Ausführungen an den unterschiedlichsten Stellen in Johanngeorgenstadt zu sehen. Zudem ist er Namensgeber für unseren Weihnachtsmarkt, das Original Johanngeorgenstädter Schwibbogenfest, das wir in diesem Jahr zum 26. Mal erleben (s. S.7)

Das Exemplar an der Eibenstocker Straße, links vor dem Autohaus Curt Teller, war schon längere Zeit sanierungswürdig. Nachdem Mitarbeiter des städtischen Bauhofes eine neue Palisade für den Schwibbogen errichteten, wurde der farblich neu gestaltete Schwibbogen in der vergangenen Woche am ursprünglichen Standort wieder aufgestellt.

Vorübergehenden Passanten ist er schon besonders aufgefallen und er wird nun bald in der Adventszeit mit seinen anderen „Artgenossen“ im Lichterglanz erstrahlen.

Informationen des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt,
liebe Leser unseres Nachrichtenblattes,

nachdem vor wenigen Tagen der Schwibbogen an der Eibenstocker Straße nach einer historischer Vorlage farblich neu gestaltet und wieder aufgestellt wurde, möchte ich an dieser Stelle zusätzlich den Mitarbeitern der AGH und des Bundesfreiwilligendienstes sowie Herrn Harald Teller, den Firmen ATJ Autotechnik GmbH, Johannes Escher und Elektro Claus GmbH für ihre Unterstützung bzw. Spende recht herzlich danken.



Mitarbeiter des Bauhofes am Standort des Schwibbogens; Foto: Harald Teller

20. Erzgebirgsweihnachtsmarkt in Nejdek

Parallel zu unserem 26. Original Johannegeorgenstädter Schwibbogenfest findet am 15. Dezember auch der 20. Erzgebirgsweihnachtsmarkt in unserer Partnerstadt Nejdek statt.

Der Weihnachtsmarkt in Nejdek eröffnet bereits 10:00 Uhr und unsere Stadt wird an diesem Tag vertreten durch den Posaunenchor der Landeskirchlichen Gemeinschaft, die Schnitzer des EZV Johannegeorgenstadt und einen Stand des Wintersportvereins 08 Johannegeorgenstadt e. V.

Nachdem im Jahr 2017 die Partnerstadt Nejdek uns als Partner im Rahmen eines Kleinprojektes der Europäischen Union in der Euregio-Egrena unterstützt hat, sind wir sehr gern in diesem Jahr Projektpartner für Nejdek und wollen damit unseren Beitrag zum Gelingen des Weihnachtsmarktes leisten. Für die Bereitschaft zur Belegung dieser Partnerschaft danke ich den genannten Vereinen und Posaunenchor ganz herzlich.

Breitbandausbau der Telekom

Da auch zum Zeitpunkt der Druckfreigabe für diese Ausgabe unseres Nachrichtenblattes die Tiefbauarbeiten im Auftrag der Telekom noch nicht abgeschlossen waren, möchte ich auf Folgendes hinweisen: Ergänzend zu den Ausführungen der Telekom auf Seite 6 kann jeder Interessent/Kunde auf der Internetseite der Telekom unter der Rubrik „Breitbandausbau“ ganz konkret mit Wohnort, Straße und Hausnummer den aktuellen Sachstand abfragen.

Werbung in eigener Sache

In den letzten Monaten haben wieder viele Vereine, Musikgruppen und die Kirchen unserer Stadt für ein abwechslungsreiches und vielfältiges Veranstaltungsjahr gesorgt. Leider waren nicht alle Veranstaltungen, Ausstellungen, Konzerte und Vorträge so gut besucht wie das Kurkonzert unserer Bergkapelle am 20. Oktober.



Die zum Kurkonzert anwesenden Gäste im „Haus der Hoffnung“ haben sich durchweg sehr lobend über das breite musikalische Spektrum unserer Bergkapelle unter Leitung von Herrn Theodor Hennig geäußert.

Auch in den verbleibenden 6 Wochen dieses Jahres gibt es eine Vielzahl von Veranstaltungen und Konzerten für unsere Bürger und Gäste.

Daher möchte ich Sie ermutigen: Nutzen Sie die Gelegenheit zum Besuch der Veranstaltungen und Ausstellungen und überzeugen Sie sich selbst von der Arbeit der Vereine und Interessengruppen in unserer Stadt. Natürlich wird dabei unser nunmehr 26. Original Johannegeorgenstädter Schwibbogenfest unter Federführung des Vereins Heimatstube Johannegeorgenstadt e.V. wieder der Höhepunkt und Abschluss im Jahr 2018.

Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Ihr Holger Hascheck
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Ausschreibung Grundstücksverkauf

Die Stadt Johanngeorgenstadt beabsichtigt den Verkauf von Grundstücken/Flächen, da diese nicht zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben benötigt werden. Die Stadt Johanngeorgenstadt hat deshalb im Rahmen der Erstellung der Eröffnungsbilanz folgende Grundstücke/Flächen dem Umlaufvermögen zugeordnet.

Die Lage der angebotenen Grundstücke können Sie bei Bedarf über www.geoportal-sachsenatlas.de nach Eingabe des Namens unserer Stadt und der Flurstücksnummer einsehen.

Es werden u. a. auch Grundstücke bzw. Teilgrundstücke angeboten, die ggf. verpachtet sind. Pächter werden in jedem Fall mit berücksichtigt, müssen aber auch das Kaufinteresse erneuern. Auch bereits länger vorliegende Kaufanträge müssen jetzt mit aktualisiert werden!

Garagenstandorte sind in diesen Angeboten nicht enthalten.

Interessenten reichen ihren Kaufantrag bitte bis zum 28.02.2019 schriftlich bei der Stadtverwaltung ein. Bei Teilflächen bitte Lageskizze mit beifügen.

Gegenstand	Fläche in m ²
Gemarkung Johanngeorgenstadt	
<u>Baugebiet Schanzenblick</u>	
J 907/19 - Flurstück	839
J 1228 - Flurstück	411
J 1229 - Flurstück	402
J 1233/1 - Flurstück	519
J 1237 - Flurstück	470
J 1243/1 - Flurstück	565
J 1245 - Flurstück	554
J 1248 - Flurstück	455
J 1249 - Flurstück	662
J 1258/1 - Flurstück	734
<u>weitere Rest- und Splitterflächen</u>	
J 169/2 - RNA	82
J 169/2 - RNA: 2 (Pa)	328
J 174 - RNA	380
J 174 - RNA	180
J 175/2 RNK: 1 (Pa)	930
J 2/38 - Flurstück	416
J 2/39 - Flurstück	963
J 2/41 - Flurstück	358
J 2/49 - Flurstück	350
J 2/5 - Flurstück	488
J 2/52 - Flurstück	487
J 2/63 - Flurstück	437
J 2/71 - Flurstück	463
J 208/1 - Flurstück	251
J 208/4 - Flurstück	49
J 208/6 - Flurstück	79
J 258/52 - Flurstück	2757
J 258/79 - RNA	3622
J 258/79 RNK: 1 (S/W/P)	398
J 258/88 RNK: 5 (S/W/P)	242
J 267/7 - Flurstück	870
J 268/191 - Flurstück	940
J 359 - Flurstück	30
J 371 - Flurstück	676
J 411/6 - FNK	1289

Gegenstand	Fläche in m ²
Gemarkung Johanngeorgenstadt	
J 416 - Flurstück	861
J 417 - RNA	455
J 417 - RNA	4018
J 435/1 Flurstück	749
J 435/2 RNK: 2 (S/W/P)	137
J 450/4 - Flurstück	22
J 450/9 - Flurstück	132
J 466 - Flurstück	130
J 479 - Flurstück	192
J 493 - Flurstück	1165
J 502/8 - Flurstück	1097
J 502/26 - RNA	1613
J 502/26 - RNA	1021
J 502/27 - RNA	2902
J 502/27 - RNA	1265
J 502/27 - RNA	3574
J 503/2 - Flurstück	989
J 527 - Flurstück	971
J 528/3 - Flurstück T. v.	4900
J 528/4 - Flurstück	299
J 528/3 RNK: 4 (S/W/P)	416
J 528/3 RNK: 3 (S/W/P)	648
J 533/1 - Flurstück	1126
J 533/2 - Flurstück	963
J 551/2 - Flurstück	721
J 555/2 - Flurstück	535
J 564/6 - Flurstück	39
J 565/4 - alt 565/1	46
J 565/5 - alt 565/1	44
J 565/7 - alt 565/1	4
J 572 - RNA: 2 (Pa) - a	503
J 594/3 - Flurstück	215
J 594/11 - Flurstück	17
J 595/1 - Flurstück	4
J 595/2 - Flurstück	58
J 599/3 - Flurstück	240
J 634/2 - Flurstück	313

Gegenstand	Fläche in m ²
Gemarkung Johanngeorgenstadt	
J 641 - Flurstück	3520
J 653/33 RNK: 1 (S/W/P)	490
J 653/45 - Flurstück T.v.	1300
J 653/5 - Flurstück	10604
J 676/2 - Flurstück	525
J 683 - Flurstück T.v.	3786
J 686 - Flurstück	3446
J 689/4 - Flurstück	1261
J 691/3 - Flurstück	804
J 692/13 - Flurstück	13749
J 696/4 - Flurstück	4192
J 696/5 - Flurstück	12995
J 7 - Flurstück	11
J 704 - Flurstück	695
J 709/1 - Flurstück	1657
J 711/3 - Flurstück	870
J 712/4 - Flurstück	6031
J 726 - Flurstück	451
J 744 - Flurstück	250
J 744 - Flurstück	128
J 752 - Flurstück	53
J 753 - Flurstück	305
J 754 - Flurstück	805
J 763 - Flurstück	241
J 811/1 - Flurstück	119
J 812/1 - Flurstück	749
J 817 - Flurstück	557
J 839/2 - Flurstück	269
J 840 - Flurstück	89
J 847/2 - Flurstück	510
J 850/1 - Flurstück	250
J 867 - Flurstück	160
J 872/1 RNK: 3 (WW)	450
J 872/1- RNA	730
J 872/1- RNA	2580
J 872/1- RNA	3650
J 878/1- Flurstück T.v.	1641
J 878/1 RNK: 1 (S/W/P)	688
J 891/3 RNK: 3 (S/W/P)	330
J 891/3 - RNA	1277
J 898/1 - Flurstück T.v.	615
J 900/3 - Flurstück	2151
J 901/34 - Flurstück T.v.	1731
J 901/41 - RNA	9993
J 901/41 - RNA	4585
J 901/41 - RNA	669
J 901/41 RNK: 5 (S/W/P)	517
J 901/41 RNK: 6 (S/W/P)	356
J 901/6 - Flurstück	5092
J 902 - Flurstück	767
J 907/37 - Flurstück	204
J 907/41 - Flurstück	685
J 913/1 - Flurstück	8299
J 916 - Flurstück	364
J 918 - Flurstück	4352

Gegenstand	Fläche in m ²
Gemarkung Johanngeorgenstadt	
J 921 - Flurstück	32
J 924/1 - Flurstück	3204
J 925/18 - Flurstück	321
J 925/19 - Flurstück	125
J 925/25 - Flurstück	407
J 925/27 - Flurstück	700
J 943 - Flurstück	1103
J 949 - Flurstück	1227
J 95 - Flurstück	500
J 957/1 - Flurstück	430
J 963/4 - Flurstück	3300
J 967/7 - Flurstück	16
J 975/3 - Flurstück	690
J 977/17 - Flurstück	1068
J 979/20 RNK: 4 (S/W/P)	608
J 991/8 RNK: 4 (S/W/P)	522
J 1053/1 - Flurstück T.v.	3500
J 1053/1 - Flurstück T.v.	5560
J 1053/1 - Flurstück T.v.	662
J 1053/1 - Flurstück T.v.	4460
J 1053/1 - Flurstück T.v.	1516
J 1053/2 - Flurstück	364
J 1058 - Flurstück	402
J 1122 RNK: 2 (S/W/P)	573
J 1180 RNK: 2 (S/W/P)	225
J 1180 RNK: 3 (S/W/P)	272
J 1186 - RNA: 2 (Pa)	808
J 1212 - Flurstück	1958
J 1221/3 - Flurstück	9
Gemarkung Steinbach	
S 24/2 - Flurstück	560
S 31 - Flurstück	1560
S 32 - Flurstück	2442
S 35 - Flurstück	283
S 63 - Flurstück	497
Gemarkung Oberjügel	
O 19/2 - Flurstück	1703
O 19/4 - Flurstück	3555
O 32/12 - Flurstück	54
O 32/13 - Flurstück	125
O 64/12 - Flurstück	647
O 90/4 - Flurstück	35
O 65 - Flurstück	4610
Gemarkung Unterjügel	
U 78/b - Flurstück	440
U 78/d - Flurstück	150
U 79 - Flurstück	960
U 84/2 - Flurstück	154

Erläuterungen zu Abkürzungen:

RNK, RNA - Realnutzungsabschnitt

FNK, FNA - Flurstücksabschnitt

Flurstück T.v. - Teilfläche vom Flurstück

Ausschreibung Pacht landwirtschaftlicher Nutzflächen

Der Freistaat Sachsen, vertreten durch den Staatsbetrieb Sachsenforst, bietet **in der Gemarkung Wildenthal** nachfolgende Landwirtschaftsflächen zur Pacht an:

1. Flurstück Nr. 99/1	Größe in ha:	0,5490
2. Flurstück Nr. 206	Größe in ha:	0,7540
3. Flurstück Nr. 207/2	Größe in ha:	0,1838
4. Flurstück Nr. 209	Größe in ha:	0,3560
5. Flurstück Nr. 210/2	Größe in ha:	0,8645
6. Flurstück Nr. 213/1	Größe in ha:	0,5630
7. Flurstück Nr. 214/1	Größe in ha:	0,3370
8. Flurstück Nr. 215/2	Größe in ha:	0,5351
9. Flurstück Nr. 216/2	Größe in ha:	0,8905
10. Flurstück Nr. 217/2	Größe in ha:	0,5783

Verpachtungszeitraum: 01.01.2019 – 31.12.2028

Besonderheiten/Sonstiges:

- Alle Flächen befinden sich innerhalb des Naturparkes Erzgebirge/Vogtland und des FFH-Gebietes „Tal der Großen Bockau“
- Mahd mit Terminvorgabe (Mahd nach der Blüte der bestandsbildenden Gräser in der Samenreife, Heu belassen für 3 Tage auf der Fläche, für 2. Schnitt Ruhezeit von 6 – 8 Wochen, ein – bis zweischürig ab 01.07./25.08.)
- Alle Flächen sind extensiv zu bewirtschaften, keine organische und mineralische Düngung, keine Kalkung und chem.-synthet. Biozide
- Eine Förderfähigkeit Flächen oder Maßnahmen ist durch den Pachtinteressenten eigenständig zu prüfen
- Die Flächen werden im Gesamtpaket verpachtet
- Nebengebäude sind zulässig, der Mindestpachtpreis beträgt 77 €/ha.

Neben einem Formblatt für Ihr Pachtangebot finden Sie Informationen des Staatsbetriebes Sachsenforst zum Verfahren bei der Verpachtung von Landwirtschaftsflächen unter www.smul.sachsen.de/sbs.

Ihr Gebot richten Sie bitte bis zum **14. Dezember 2018** in einem verschlossenen Umschlag unter Angabe des Kennzeichens **Landpacht-FB01-002/2018** an den Forstbezirk Eibenstock. Anschrift: Forstbezirk Eibenstock, Jens-Herbert Weck, Schneeberger Str. 3, 08309 Eibenstock, Tel.: 037752/ 552939, Email: jens-herbert.weck@smul.sachsen.de

Stellenausschreibung

Die Standortentwicklungsgesellschaft Johanngeorgenstadt mbH beabsichtigt, zum 01.02.2019

eine Stelle als **Mitarbeiter/in**

mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Unterhaltung, Instandsetzung und Pflege der eigenen und gepachteten Immobilien, Grünflächen und technischen Anlagen
- Koordinierung der Saisonarbeiten im Naturfreibad
- Unterstützung bei der Badaufsicht im Naturfreibad
- Hausmeisterarbeiten, Winterdienst, Loipenpräparierung

Zwingend erforderlich sind:

- erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung in einem technischen oder handwerklichen Beruf und Berufserfahrung
- Führerschein der Klassen C/CE
- Ausbildung als Rettungsschwimmer/in bzw. Bereitschaft zur Qualifizierung zum Rettungsschwimmer
- Einsatz auch zu abweichenden Arbeitszeiten sowie an Wochenenden und Feiertagen
- selbständiges und verantwortungsbewusstes Arbeiten
- gute körperliche Konstitution für Außendienst bei allen Witterungen und hohe psychische Belastbarkeit
- schnelle Auffassungsgabe, Kommunikationsfähigkeit und Durchsetzungsvermögen
- hohe Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit, Flexibilität, Zuverlässigkeit

Wünschenswert sind:

- Berufserfahrung im beschriebenen Aufgabengebiet
- kaufm. und betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse, sowie Kenntnisse im Umgang mit den gängigen EDV-Programmen (MS-Office)
- Bereitschaft zum Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr Johanngeorgenstadt

Bewerbungen mit aussagefähigen Unterlagen werden erbeten **bis spätestens zum 07.12.2018** an die Standortentwicklungsgesellschaft Johanngeorgenstadt mbH, Eibenstocker Str. 67, 08349 Johanngeorgenstadt oder info@sego.de

Tautenhahn
Geschäftsführerin

Aktuelles aus dem Rathaus

Volkstrauertag 2018

Die Gedenkveranstaltung anlässlich des diesjährigen Volkstrauertages am Sonntag, den **18. November**, zu der ich hiermit einladen möchte, beginnt um **11.00 Uhr** im Kirchgemeindehaus (s. auch Nachrichtenblatt Nr. 10/2018).

Wir fühlen uns geehrt, dass auch in diesem Jahr Herr OMR Prof. Dr. med. habil. Heinz Eger und seine Gattin, Frau Dr. med. habil. Margot Eger, zu Gast sein werden und sowohl die Gedenkrede zum Volkstrauertag als auch einen Vortrag „Gedanken eines Zeitzeugen“ halten werden.

Holger Hascheck
Bürgermeister

Änderung der Verkehrsführung und Haltestellenverlegung für die Busse des Regionalverkehrs zum Schwibbogenfest

Vom 15.12.2018, 06:00 Uhr bis 17.12.2018, 12:00 Uhr erfolgt eine Vollsperrung der Eibenstocker Straße im Bereich der Ladenstraße in der Mittelstadt. Eine Umleitung wird über die Goe-the-/Schillerstraße ausgeschildert.

In diesem Zusammenhang erfolgt wie alle Jahre die Verlegung der Bushaltestelle des RVE vom Platz des Bergmanns in die

Schillerstraße. Hierzu sind die Aushänge des RVE zu beachten. Am 15.12.2018 in der Zeit von 13:30 Uhr bis ca. 13:50 Uhr wird im Rahmen des alljährlichen Bergaufzuges die Schwefelwerkstraße für den Gesamtverkehr gesperrt.

Es werden folgende Parkmöglichkeiten im Umfeld des Festes angeboten: Parkplatz am Rathaus, Parkplatz an der Schillerstraße, Parkplätze an der Schwefelwerkstraße (nur für Busse), Parkplatz am Freibad, Parkplatz am Platz des Bergmanns, Parkplatz ATJ Autotechnik GmbH (ehem. Wema), Parkplatz am Robert-Jahn-Platz gegenüber Sport- und Begegnungsstätte „Franz Mehring“, Parkplatz Auenstraße. Weitere Parkmöglichkeiten bestehen am Bahnhof, im Bereich der Stadtkirche bzw. in der Neustadt der Loipenparkplatz hinter REWE.

i. A. Meinschmidt
SB Ordnungsamt

Baufortschritt beim Breitbandausbau

Die Deutsche Telekom, in deren Auftrag seit geraumer Zeit der Breitbandausbau in unserem Stadtgebiet erfolgt, gibt bekannt, dass in folgenden Straßenzügen/Gebieten die Arbeiten abgeschlossen sind und die Anschlüsse durch die Kunden gebucht werden können:

Oberjügel, Schwefelwerkstraße, Gebiet Schanzenblick, Zum Auersberg, Sauschwemme und Steinbach.

Zum Jahresende sollen die **Schwarzenberger Straße** und die **Nestlerstraße** fertiggestellt sein. Im I. Quartal 2019 folgen: **Maxim-Gorki-Straße, Schillerstraße, Am Pulverturm** und spätestens im II. Quartal 2019: **Untere Gasse, Brunnenberg und Poststraße.**

Deutsche Telekom

Schiedsstelle geöffnet

Jeden ersten Dienstag im Monat ist die Johanngeorgenstädter Schiedsstelle im Beratungszimmer 007 im Erdgeschoss des Rathauses in der Zeit von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet. Telefonisch erreichbar ist die Schiedsstelle dort unter 03773/888244, außerdem unter 03773/883966.

Roswitha Lüttge Thomas Röber
Friedensrichterin stellv. Friedensrichter

Anerkennung für Helfer

Auch in diesem Jahr erhielt die Stadt vom Landratsamt Erzgebirgskreis eine Zuwendung für die Anerkennung der Flüchtlingsarbeit in der Kommune.

Gedankt werden sollte damit für das bisher Geleistete. Damit verbunden ist der Wunsch, dass wir uns auch weiter den künftigen Herausforderungen gemeinsam stellen.

Um allen in der Flüchtlingsarbeit Tätigen in einem würdigen Rahmen danke zu sagen, wurden die Helfer und Helferinnen am 03.11.2018 zum Konzert der Zwickauer Kaffeehausmusikanten in das „Haus der Hoffnung“ der Landeskirchlichen Gemeinschaft eingeladen.

Ein bunter Melodienstraß rund um das Thema Wein, Weib und Gesang, aufgelockert durch heitere Gedichte von Erich Kästner, Heinrich Heine und Joachim Ringelnatz, zauberte eine leicht-beschwingte Stimmung. Es wurde mitgesungen und herzlich gelacht.

In der Pause wurde für die Helfer in der Flüchtlingsarbeit durch die Mitglieder der Landeskirchlichen Gemeinschaft liebevoll eine Kaffeetafel mit selbstgebackenem Kuchen hergerichtet. Die durch Bürgermeister Hascheck eingeladenen Helfer, z. B. die vor Ort tätigen Mitarbeiter der AWO und des Arbeiter-Samariter-Bundes, der Johanngeorgenstädter Tafel und der Landeskirchlichen Gemeinschaft, bekamen u. a. die Eintrittskarte zu dieser Musikveranstaltung geschenkt.

Denjenigen, die der Einladung gefolgt sind, hat es sehr gut gefallen und sie freuten sich über die Anerkennung.

Neubert
Hauptamtsleiterin

In eigener Sache

Die zwölfte Ausgabe des „Nachrichtenblattes für Johanngeorgenstadt und Umgebung – Amtsblatt der Stadt Johanngeorgenstadt“ 2018 erscheint am **21. Dezember**. Bitte beachten Sie, dass Redaktionsschluss hierfür am **10.12.2018** ist.

Veranstaltungen

Rassekaninchenausstellung

Dieses Jahr leider nur am

Samstag, 24.11.2018

10.00-21.00 Uhr

In Johanngeorgenstadt

Große Tombola mit attraktiven Preisen

**umfangreiches Imbiss- und Getränkeangebot
am Grillstand Bratwürste und Steaks**



Vereinsgelände unterhalb REWE-Markt

Rassegeflügelausstellung

Der RGZV Johanngeorgenstadt 1902 e. V. lädt am

Samstag, den 24. November 2018

von 15:00 bis 20:00 Uhr und

Sonntag, den 25. November 2018 ab

09:00 Uhr ins Vereinsheim „Hühnerfarm“ ein.

Für's leibliche Wohl gibt's kleine Snacks und Bier vom Fass.

Eintritt frei!



Weihnachtsfeier mit der Volkssolidarität

Die Ortsgruppe Johanngeorgenstadt der Volkssolidarität Aue-Schwarzenberg e. V. lädt alle Mitglieder und Freunde zu unserer Weihnachtsfeier am **Freitag, den 30. November 2018, ab 14:00 Uhr in den Gasthof Steinbach** (bei Fam. Stiehler) recht herzlich ein.

Für Kaffee, Kuchen und Musik ist gesorgt.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme.

Birgit Reinhold

Weihnachten auf der Burg Loket

Der Verein Sächsischer Eisenbahnfreunde e.V. lädt am 8. Dezember 2018 zu einer Reise ins benachbarte Böhmen ein.

Zum Einsatz gelangt ein moderner Desiro-Triebwagen der Vogtlandbahn.

Die Reise beginnt im vogtländischen Reichenbach und führt über Neumark, Zwickau, Aue, Schwarzenberg und Johanngeorgenstadt über den Erzgebirgskamm hinweg bis nach Loket, dem früheren Elbogen.

Die kleine malerische Stadt thront auf einem Granitfelsen über dem Fluss Ohře (Eger). Das Wasser umfließt den Stadtkern fast von allen Seiten, so dass er wie auf einer Halbinsel liegt. Auf dem Landweg ist die Stadt nur von Norden erreichbar. Die eigentliche Altstadt umfasst im Wesentlichen nur die Burg und den Hauptplatz.

Nach einem Bummel durch den festlich geschmückten Ort mit seinem gemütlichen Weihnachtsmarkt bringt der Sonderzug seine Fahrgäste in die Ausgangsorte zurück.

Abfahrt ab Johanngeorgenstadt: 08.12.2018, 08:45 Uhr

Aufenthalt in Loket von 11:30 bis 16:00 Uhr

Fahrpreise: Erwachsene 65 €, Kinder 37 €, Familien 195 €

Die Vorbestellung von Platzkarten ist erforderlich

unter: 03774/509328 (Herr Döhring) oder 0371/3302696 (Herr Gläser).

26. Original Johanngeorgenstädter Schwibbogenfest

Im Lichterglanz des Schwibbogens lädt Johanngeorgenstadt am Samstag, den 15.12.2018 und am Sonntag, den 16.12.2018 zum „Original Johanngeorgenstädter Schwibbogenfest“ auf den Platz des Bergmanns ein.

Beginnend mit dem Bergaufzug am Sonnabend, 13.45 Uhr, erleben Sie ein buntes Weihnachtsprogramm. Am Pavillon bei frohem Markttreiben mit vielen kulinarischen Genüssen

wird der Weihnachtsmann mit seinem Gefolge Einzug halten. Interessantes gibt es in der Heimatstube und im Pferdegöpel zu sehen und zu erleben.

Die Weihnachtswichtelstube im „Haus der Hoffnung“ lädt am 15.12.2018 zum fröhlichen Basteln ein.

Johanngeorgenstadt erreichen Sie mit den Partnern des Verkehrsverbundes Mittelsachsen, mit der Erzgebirgsbahn und dem Regionalverkehr Erzgebirge GmbH – RVE.

Festprogramm:

Sonnabend, 15.12.2018

13:45 Uhr Beginn der Bergparade

14:00 Uhr Eröffnung des Schwibbogenfestes mit dem Einmarsch der Bergkapelle, der Bergknappschaften, den Figuren des Schwibbogens, des Weihnachtsmanns mit seinem Gefolge und der Festansprache des Bürgermeisters auf dem Festplatz

Im Anschluss Weihnachtliche Weisen und Bergmusik aus dem Erzgebirge“ mit der Bergkapelle Johanngeorgenstadt, Leitung: Theodor Hennig

15:35 Uhr „Von drauß vom Walde komm ich her“, Treff mit dem Weihnachtsmann

16:00 Uhr „Weihnachtszeit – schnellste Zeit“ – Gesangsgruppe der Bergstadt Johanngeorgenstadt, Leitung: Eberhard Müller

17:30 Uhr Im Strahlenglanz der Lichter lädt uns das Trio „Soundwave“ mit stimmungsvoller Musik aus Rock, Pop und Oldies zur traditionellen „Adventsparty“ ein.

Sonntag, 16.12.2018

14:00 Uhr Begrüßung der Gäste durch die Figuren des Johanngeorgenstädter Schwibbogens „Ein Friedenslicht reist um die Welt“, Musik- und Grundschule Johanngeorgenstadt

15:00 Uhr Adventsüberraschung für unsere Kinder
15:30 Uhr „Hoppel Poppel und das Tannenbäumchen“, im Anschluss Ehrung der Gewinner des Schwibbogenrätsels

16:45 Uhr „Die frohe Kunde der Weihnacht“, Chor der Landeskirchlichen Gemeinschaft
Leitung: Theodor u. Rosmarie Hennig

17:15 Uhr Festlicher Ausklang des 26. Schwibbogenfestes mit dem Posaunenchor der ev.-luth. Kirchgemeinde Johanngeorgenstadt und Breitenbrunn, Leitung: Friedrich Pilz

18:15 Uhr „Kleine Solofeuershow“, ein beeindruckendes feuriges Erlebnis

Weitere besondere Höhepunkte:

Heimatstube, Eibenstocker Str. 67 a

Schauvorführungen: Schnitzen, Klöppeln, Schwibbogenbau, Schusterwerkstatt, Holzbastelarbeiten

Pferdegöpel

interessante Führungen zum Bergbau, auch mit Pferden

Außengelände

Kinderkarussell, Skidoofahren

Haus der Hoffnung

Samstag: Weihnachtswichtelwerkstatt für Bastelfreunde

Sonntag: Adventsliedersingen (14.30 Uhr)

Johanngeorgenstädter Schwibbogensrätsel

„Kimmste ins Gebirg nach Johanngeorg‘nstadt, biste baff und biste platt. Ümedüm bergüßen dich de Schwibbögn, du bist in dr Schwibbung-Stadt ...“

So hat der inzwischen verstorbene Lehrer Richard Kraus es einst gedichtet. Die Schwibbögen sind das Wahrzeichen von Johanngeorgenstadt und Namensgeber für den alljährlichen Weihnachtsmarkt am dritten Advent.

Und diesen Lichterbögen widmen die Organisatoren des „Original Johanngeorgenstädter Schwibbogenfestes“ dieses Jahr ein Rätsel.

Die Besucher des Marktes am 15. und 16. Dezember können dabei mitmachen und Preise gewinnen. Auf einem Rätselblatt werden verschiedene Schwibbögen abgebildet. Es gilt, mittels Ankreuzverfahren, wie bei der Fahrschulprüfung, herauszufinden, wo diese zu sehen sind. Für Kinder gibt es eine vereinfachte Variante. Die Gewinner werden aus allen richtigen Lösungen noch am Weihnachtsmarkt-Sonntag ausgelost. Der Rechtsweg ist dabei ausgeschlossen.

Abgabeschluss ist Sonntag, 16.12.2018, 15:30 Uhr am Pavillon im Stand der Landeskirchlichen Gemeinschaft.

Weitere Veranstaltungen zur Adventszeit

- | | |
|------------------------------|--|
| 29.11.2018, 18:00 Uhr | Pyramidenanschieben auf dem Platz des Bergmanns
Veranstalter: Fachgruppe Schnitzen des EZV e.V. |
| 07.12.2018, 17:00 Uhr | Weihnachtskonzert der Musikschule Johanngeorgenstadt e.V. im Haus der Hoffnung |
| 09.12.2018, 14.30 Uhr | Singspiel zur Adventszeit „Es rappelt in der Kiste“
Leitung: Irmela Hennig, im Haus der Hoffnung |
| 09.12.2018, 17:00 Uhr | Adventsliedersingen in der Stadtkirche Johanngeorgenstadt
Leitung: Kantor Friedrich Pilz |

Kleine Nachlese zum Kurkonzert am 20. Oktober 2018

Die Mitglieder der Bergkapelle Johanngeorgenstadt unter der Leitung von Theodor Hennig waren schon sehr erstaunt, dass der Saal im „Haus der Hoffnung“ eine halbe Stunde vor Beginn gut besetzt war. Schließlich musste man die Tür zum kleinen Saal noch öffnen.



Es war ein sehr schönes Konzert mit prächtigen Einzelleistungen, so Marius Reuschel aus Johanngeorgenstadt, der mit seinem Lehrer Frieder Schürer ein sehr schönes Duett gespielt hat, oder von Georg Fuchs aus Carlsfeld, der besonders in der Mariepolka mit hoher Brillanz des Basses Urgewalt demonstrierte. Sehr viele Leute waren richtig begeistert, tolle Stimmung und immer wieder bekamen wir zu hören: „So fröhlich wie heute war ich schon lange nicht“.

Was ist los unterm Regenbogen

„Sauer macht lustig...“



Das ist ein Lieblingslied unserer Rasselbande aus dem evangelischen Kindergarten „Regenbogen“. Gemeinsam mit ihren fünf Freunden – Anna Apfel, Bodo Banane, Gustav Gurke, Klara Karotte und Pepe Paprika – haben sie es während des Ernährungsworkshops gesungen.

Aber es wurde nicht nur gesungen. Auf spielerische Art lernten die Kinder viel über gesunde Ernährung. Sie waren begeistert dabei, wenn es darum ging, gesunde Lebensmittel „einzukaufen“ oder Obst und Gemüse auf Bäumen, Sträuchern und Bienen zuzuordnen.



Zum Schluss durfte sich jeder zwei Portionen Obst und drei Portionen Gemüse – gesponsert vom REWE-Markt Johanngeorgenstadt – in seine Tüte legen und mit nach Hause nehmen. Für diesen schönen lehrreichen Vormittag bedanken wir uns recht herzlich beim REWE-Markt und den Mitarbeitern von expika.

Die „Rasselbande“ und Mitarbeiter aus dem evangelischen Kindergarten „Regenbogen“

Vereinsnachrichten

UAZ wieder fahrbereit

Mit einem neuen Motor und nach vielen Wochen Reparaturarbeit ist unser historisches Fahrzeug vom Typ UAZ wieder „in Schuss“. Wir bedanken uns herzlich v. a. bei Kam. Harald Teller für die ungezählten Arbeitsstunden sowie auch bei REWE Johanngeorgenstadt und Fleischerei Küllig GbR für die Unterstützung.



Hans Rohrwild Manfred Schleichert
Vors. Feuerwehrverein Wehrleiter

Bergknappschaft bedankt sich bei Gastwirtsehepaar



Eine Abordnung der Bergknappschaft Johanngeorgenstadt hat sich am 19. Oktober 2108 vom Ehepaar Christine und Günter Stiehler für die fast 40-jährige hervorragende Bewirtung zu allen kleineren und größeren Veranstaltungen des Vereins bedankt.

Erst in der „Friedenshütte“ und später im Gasthof Steinbach durften wir die Gaststätte als unser Vereinslokal nutzen und wurden stets bestens betreut.

Wir wünschen dem Ehepaar Stiehler noch viele schöne Jahre ab 2019 – dann als richtige Pensionäre.

Matthias Krauß
Bergknappschaft Johanngeorgenstadt e. V.

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde

Unsere Gottesdienste:

18. November 2018

Neustadtkirche	08:45 Uhr	Gottesdienst
Kirchgemeindehaus	10:00 Uhr	Posaunengottesdienst

21. November 2018 – Buß- und Bettag

Kirchgemeindehaus	10:00 Uhr	Andachtsgottesdienst
-------------------	-----------	----------------------

25. November 2018 – Ewigkeitssonntag

Stadtkirche	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Totengedenken
-------------	-----------	--------------------------------

2. Dezember 2018 – 1. Advent

Neustadtkirche	08:45 Uhr	Sakramentsgottesdienst
Stadtkirche	10:00 Uhr	Familiengottesdienst

9. Dezember 2018 – 2. Advent

Stadtkirche	17:00 Uhr	Adventssingen
-------------	-----------	---------------

16. Dezember 2018 – 3. Advent

Neustadtkirche	08:45 Uhr	Gottesdienst
Stadtkirche	10:00 Uhr	Sakramentsgottesdienst

Unsere weiteren Veranstaltungen entnehmen Sie bitte den „Kirchlichen Nachrichten“.

Adventssingen am 2. Advent, 09.12., 17.00 Uhr in der Stadtkirche

Dieser musikalische Adventsgottesdienst nimmt uns hinein in die Atmosphäre der Vorweihnachtszeit in der adventlich geschmückten Stadtkirche. Mit Musikstücken, Adventsliedern und adventlich-besinnlichen Texten lassen wir die Adventsbotschaft auf uns wirken. Musikalische Leitung hat Kantor Friedrich Pilz. Herzliche Einladung – es lohnt sich.

Landeskirchliche Gemeinschaft Johanngeorgenstadt

Zu folgenden Veranstaltungen laden wir herzlich ein ins „Haus der Hoffnung“, Schwefelwerkstraße 1:

Freitag, 16.11.2018

19:30 Uhr	Jugendstunde mit offenem Treff für junge Leute
-----------	--

Sonntag, 18.11.2018

10:00 Uhr	Sonntagsschule für Kinder ab 3 Jahre
14:30 Uhr	Gemeinschaftsstunde, ausgestaltet vom gemischten Chor

Freitag, 23.11.2018

19:30 Uhr	Jugendstunde mit offenem Treff für junge Leute
-----------	--

Sonntag, 25.11.2018

10:00 Uhr	Sonntagsschule für Kinder ab 3 Jahre
14:30 Uhr	Gemeinschaftsstunde

Mittwoch, 28.11.2018

19:30 Uhr	Bibelstunde
-----------	-------------

Freitag, 30.11.2018

19:30 Uhr	Jugendstunde mit offenem Treff für junge Leute
-----------	--

Sonntag, 02.12.2018 – 1. Advent

10:00 Uhr Sonntagschule für Kinder ab 3 Jahre
14:30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Mittwoch, 05.12.2018

19:30 Uhr Frauenstunde

Freitag, 07.12.2018

19:30 Uhr Jugendstunde mit offenem Treff für junge Leute

Sonntag, 09.12.2018 – 2. Advent

+++Sonderveranstaltung+++

14:30 Uhr Weihnachtssingspiel „Es rappelt in der Kiste“ aufgeführt von den Kindern der Sonntagschule mit Unterstützung des gemischten Chores

Mittwoch, 12.12.2018

19:30 Uhr Bibelstunde

Freitag, 14.12.2018

19:30 Uhr Jugendstunde mit offenem Treff für junge Leute

Sonntag, 16.12.2018 – 3. Advent

10:00 Uhr Sonntagschule für Kinder ab 3 Jahre
+++Sonderveranstaltung+++
14:30 Uhr Advents- und Weihnachtsliedersingen im Rahmen des Schwibbogenfestes

Mittwoch, 19.12.2018

19:30 Uhr Frauenstundenweihnachtsfeier

Weitere Informationen im Internet unter
www.lkg-johanngeorgenstadt.de und
www.HausDerHoffnung.info



In der Advents- und Weihnachtszeit 2018 lädt die Landeskirchliche Gemeinschaft zu vielen Veranstaltungen ins „Haus der Hoffnung“ ein,
z. B. am 2. Advent, 09.12.2018, um 14:30 Uhr:
„Es rappelt in der Kiste“ heißt das diesjährige **Weihnachtssingspiel** der Sonntagschule Johanngeorgenstadt. Es lässt die Figuren der Weihnachtsskrippe lebendig werden und geht dem Sinn des großen Festes auf die Spur.
Der Eintritt ist frei.

Römisch-Katholische Pfarrei Schwarzenberg, Außenstelle Johanngeorgenstadt

18.11.2018	11:00 Uhr	Hl. Messe
25.11.2018	11:00 Uhr	Hl. Messe – Hochfest Christkönig
02.12.2018	11:00 Uhr	Hl. Messe – 1. Advent
03.12.2018	14:00 Uhr	Hl. Messe/Seniorenmesse mit Adventsnachmittag

05.12.2018	16:45 Uhr	Beichtgelegenheit
	18:00 Uhr	Roratemesse
09.12.2018	11:00 Uhr	Hl. Messe – 2. Advent
12.12.2018	06:00 Uhr	Roratemesse und gemeinsames Frühstück
16.12.2018	11:00 Uhr	Hl. Messe – 3. Advent
	16:00 Uhr	Beichtgelegenheit (bis 17:00 Uhr)

Wenn nicht anders angegeben, sind die Gottesdienste/Veranstaltungen alle in der St.-Petrus-Canisius-Kapelle, August-Bebel-Straße 48, Johanngeorgenstadt.

Natur und Umwelt

Herbsttipps für den naturnahen Garten Wie wir Tieren und Pflanzen über den Winter helfen

Nicht nur wir Menschen mögen es wohliger und wärmer im Winter, auch Pflanzen und Tiere brauchen Schutz vor Wind und Kälte. Was Sie in Ihrem Garten tun können, damit diese besser über die unwirtliche Jahreszeit kommen, dazu gibt es eine Vielzahl von Möglichkeiten, von denen wir einige kurz andeuten wollen:

- Das Laub der Bäume wird oft nur dann mit Wohlwollen gesehen, solange es an den Bäumen hängt. Besonders im Herbst sorgt es für beeindruckend bunte Bilder, die wohl fast jeder gern betrachtet. Die Freude endet oft abrupt, sobald es sich am Boden aufhält und aus der bunten Augenweide Arbeit und „Abfall“ wird. Man kann sich viel Mühe ersparen und tut zudem noch ein gutes Werk, wenn man zumindest einen Teil des Laubes zum Schutz der Pflanzendecke auf Beeten verteilt, unter Bäumen und Sträuchern liegen lässt und außerdem einige Laubhäufen zusammenreicht, mit denen zum Beispiel der Igel oder Insekten einiges anzufangen wissen.

- Auch der Beschnitt von Bäumen und Sträuchern muss nicht unbedingt in Rauch aufgehen. Ein Totholzhaufen in einer versteckten Ecke hilft so manchem tierischen Mitbewohner aus der Patsche, zum Beispiel Insekten, Kröten und natürlich dem Igel, der in unserer Landschaft leider schon zur Rarität geworden ist.

- Viele Insekten verbringen den Winter in irgendwelchen Hohlräumen, zum Beispiel in abgestorbenen Pflanzenstängeln. Orte also, die sich in der freien Landschaft kaum noch finden lassen. Eine nicht gemähte Altgrasecke kann hier willkommenen Ersatz bieten. Auch das Zurückschneiden von Stauden und Sträuchern erst im Frühjahr kann helfen.

- Die Winterfütterung der Vögel ist schon bei vielen ein beliebtes Hobby und eine geradezu ideale Möglichkeit, unsere Kinder mit der faszinierenden Welt der Tiere in „Berührung“ zu bringen. Sie wird aber auch immer mehr zu einer notwendigen Hilfe für einige unserer heimischen Vögel.

Eine kleine Belohnung für Ihre Hilfe erwartet Sie dann im nächsten Frühjahr: das Erwachen der Tier- und Pflanzenwelt aus dem „Winterschlaf“ direkt vor Ihrer Haustür.

Weitere Informationen zu diesem weiten Betätigungsfeld erhalten Sie auf den Internetseiten **natur-im-erzgebirge.de** oder **naturherberge.de**.

Luise Eichhorn Matthias Scheffler
LPV Westerzgebirge NABU Aue-Schwarzenberg

Heimatgeschichte

Der Johanngeorgenstädter Pulverturm

(Teil II und Schluss)



Aus Anlass des 220-jährigen Bestehens des Johanngeorgenstädter Pulverturms veröffentlichen wir in dieser und der nächsten Ausgabe des Nachrichtenblatts mit freundlicher Genehmigung einen Beitrag des Johanngeorgenstädter Heimatforschers Christian Teller, der 2002 im Kalender „Sächsische Heimat“ erstmals publiziert wurde:

„Trotzdem kam es im April 1806 zu einem Einbruch. Nach einem vergeblichen Versuch, das 70 cm starke Mauerwerk zu durchbrechen, ist man durch Umbiegen der Außentür und Ausbrechen der Holztür in das Innere gelangt. Nach einem Bericht von Schichtmeister Wagner und Steiger Troll wurden mehrere Päckchen Pulver entwendet.

Im Jahre 1825 wurde für das Bergamt Johanngeorgenstadt, dem 1772 bzw. 1793 die Bergämter Schwarzenberg und Eibenstock angeschlossen wurden, ein eigenes Pulverlager gefordert. Deshalb sah sich das Bergamt genötigt, den Pulverturm selbst zu übernehmen. Eine Besichtigung durch den Geschworenen Grimm ergab einen Schätzwert von 105 Talern, notwendige Instandsetzungen wurden auf 86 Taler veranschlagt.

Am 28. Februar 1828 erfolgte dann die Konquistierung, d. h. zwangsweise Übereignung an das Bergamt mit Entschädigung der Neu-Leipziger-Glück-Fundgrube. 1834 wurde das undichte Schindeldach durch ein Blechdach ersetzt. Mit Erlass des Berggesetzes von 1851 erfolgte die Verwaltung der Reviere durch einen Revierausschuss, der am 23. Februar 1863 den Turm für 50 Taler aufkaufte.

Um 1825 lag der jährliche Sprengstoffverbrauch der drei Reviere bei etwa 110 Zentnern. Einschließlich Transport, Akzise etc. betrug damals der Preis pro Zentner etwa 17 Taler (vergleichsweise kostete damals ein Zentner Korn etwa 2 Taler). Der Bezug erfolgte von der Pulverfabrik Haubold in Olbernhau,

später von der Bergmaterialien-Niederlassung Freiberg. Es gab auch Versuche mit sogenanntem Militärpulver. Um 1890 wurde bei der Gewerkschaft Vereinigt Feld am Fastenberg das Schießen mit Dynamit eingeführt.

Interessant ist ein Augenzeugenbericht über die Anlieferung von Sprengstoffen aus der damaligen Zeit mit Pferdefuhrwerk: Vor dem Gespann lief ein Signalist. Auf sein Hornsignal hin mussten die Passanten die Straße räumen und in umliegenden Gebäuden Schutz suchen.

Bis zum Ende des Zweiten Weltkrieges diente der Pulverturm seinem eigentlichen Zweck als Aufbewahrungsort für Munition und Sprengstoffe. Der Sprengstoffhandel oblag der Drogerie Träger in der Karlsbader Straße. Hauptabnehmer waren Bergbau, Forst und Steinbruchbetriebe.

Verbliebene Restbestände an Munition, Donarit und anderen Sprengstoffen sowie Zünder, Zündschnur und Feuerwerkskörper wurden 1945 von sowjetischen Truppen auf der Halde der Gotthelf-Schaller-Fundgrube gesprengt. Seitdem hat der Pulverturm seine eigentliche Bedeutung verloren.

Für den erheblich größeren Sprengstoffbedarf des Nachkriegsbergbaues entstand ein Sprengstoffmagazin im Waldgelände am Erzengelweg. Der seit 1960 denkmalgeschützte Pulverturm erhielt 1985 nach Instandsetzung der Dachschalung eine haltbare Bedachung mit Aluminiumblech.

Gleich gegenüber beginnt das Wohngebiet mit dem Namen „Am Pulverturm“. An der Einmündung in die Eibenstocker Straße befindet sich im Ensemble mit einer Kursächsischen Ganzmeilensäule eine Informationstafel. Sie erzählt Einwohnern und Gästen der Stadt die bewegte Geschichte des Johanngeorgenstädter Pulverturmes.“

Portrait Friedrich Christian von Sachsen restauriert

Am 31. Oktober 2018 übergab Dipl.-Restauratorin Reni Mothes aus Leipzig das zweite von drei Gemälden Sächsischer Regenten, die in diesem Jahr durch sie restauriert werden:



Es handelt sich um das Gemälde einer Kopie des Bildnisses „FRID:CHRIST: PR.REG:POL:EL:SAX“ (links auf dem Foto), welches sie in mühevoller Kleinarbeit wieder aufbereitete.

Der Kurfürst Friedrich Christian Leopold Johann Georg Franz Xaver von Sachsen, wie er mit vollständigem Namen hieß, wurde am 5. September 1722 in Dresden geboren und starb auch dort am 17. Dezember 1763. Seine Eltern waren August III von Polen und Maria Josepha von Österreich. Er heiratete am 20. Juni 1747 Maria Antonia von Bayern.

Das Ursprungsgemälde zeigt Friedrich Christian als Kurfürst von Sachsen im Hermelin-besetzten Hofkostüm sowie mit Marschallstab als Zeichen militärischer Macht in der Hand und dem Kurhut auf dem Thron liegend. Die heroische und für Fürstenportraits der Zeit typische Haltung trägt, da der Kurfürst schon von Geburt an gehbehindert war.

Der Maler dieses Gemäldes ist unbekannt. Vermutlich wurde die originale Darstellung in Ölfarbe ausgeführt.

Das Gemälde zeigte jedoch beinahe vollständige Übermalungen vor allem unter den Firnissschichten. Erst durch das Abtragen dieser dunklen Schicht wurde das Bild wieder erkennbar und die Farben kommen nun deutlich zum Vorschein.

Die Rahmen bereitete Herr Thomas Röber aus Johanngeorgenstadt auf, indem er sie abgeschmirgelt hat und neu mit Blattgold belegte.

Für die Restaurierung dieser Gemälde hat die Stadt eine 60-%ige Zuwendung in Höhe von 3.000 € vom Freistaat Sachsen erhalten zur Erhaltung und Pflege von Kulturdenkmälern. Diese Steuermittel werden auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes gestellt.

Jubilare

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

**Herzlichen Glückwunsch zur
Eisernen Hochzeit
(65. Hochzeitstag) den Eheleuten
Ursula und Horst Fehrmann!
Wir wünschen Ihnen weitere glückliche
gemeinsame Jahre bei guter Gesundheit.**



Liebe Leserinnen und Leser unseres Nachrichtenblattes, wir übermitteln auf diesem Weg allen Jubilaren unserer Bergstadt herzlichste Gratulation und beste Wünsche für weitere glückliche Jahre bei guter Gesundheit.

Aufgrund der seit dem 25.05.2018 geltenden EU-Datenschutzgrundverordnung ist die Veröffentlichung der Geburtstage und weiterer persönlicher Jubiläen ohne persönliche schriftliche und langfristig dokumentierte Einverständniserklärung der Jubilare nicht mehr möglich. Deshalb müssen wir derzeit leider auf die bisher an dieser Stelle erschienenen persönlichen Glückwünsche verzichten.

Wenn Sie weiterhin die Veröffentlichung Ihrer persönlichen Jubiläen wünschen, so füllen Sie bitte die Einverständniserklärung, die Sie auf S. 13 der Ausgabe 10/2018 unseres Nachrichtenblattes finden, aus (so wie o. g. Fam. Fehrmann) und geben sie im Bürgerbüro der Stadtverwaltung ab.

Unabhängig davon ergeht nochmals der Hinweis, dass gemäß des Bundesmeldegesetzes (BMG) gegen die Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Widerspruch eingelegt werden kann. Formulare dazu erhalten Sie im Bürgerbüro der Stadtverwaltung zu den gewohnten Öffnungszeiten.

Hascheck
Bürgermeister

Bereitschaftsdienst

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Für den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst gilt auch in Sachsen die bundeseinheitliche

Rufnummer 116117.

Bitte wählen Sie ausschließlich diese Telefonnummer für die Inanspruchnahme eines Hausbesuches des jeweils Dienst habenden Arztes. Die bundeseinheitliche Notrufnummer 112 bleibt davon unberührt.

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

Tag Arzt Anschrift und Telefonnummer der Praxis

17.11.2018/ 18.11.2018

Dr. Christian Galetzka
Bahnhofsstraße 14, 08340 Schwarzenberg
03774/22390

21.11.2018

Dr. Anja Baier-Schaumberger
Erlaer Str. 21, 08340 Schwarzenberg
03774/22408

24.11.2018/ 25.11.2018

DS Christine Neubert
Sachsenfelder Str. 69 – 71, 08340 Schwarzenberg
03774/61111

01.12.2018/ 02.12.2018

Dr. Christian Mühlig
Eibenstocker Str. 27, 08349 Johann'stadt
03773/50352

08.12.2018/ 09.12.2018

DS Ute Weber
Bahnhofstraße 14, 08340 Schwarzenberg
03774/22390

15.12.2018/ 16.12.2018

Dr. Matthias Goldhahn
Markt 18, 08280 Schwarzenberg
03774/26004

Dienstbereitschaft der Apotheken

Die Notdienstbereitschaft der Apotheken ist jeweils für die Zeit von 18.00 Uhr bis 08.00 Uhr festgelegt; andere Zeiten sind gesondert ausgewiesen. Sie gilt für folgende Termine und Apotheken:

16.11.2018	Apotheke zum Berggeist Schwarzenberg 03774/61191
17.11.2018	Neustädter Apotheke Schwarzenberg 03774/15180
18.11.2018	Neustädter Apotheke Schwarzenberg 03774/15180
19.11.2018	Apotheke im Kaufland Schwarzenberg 03774/1744488
20.11.2018	Galenos-Apotheke Eibenstock 037752/4122
21.11.2018	Galenos-Apotheke Eibenstock 037752/4122
22.11.2018	Rosen-Apotheke Raschau 0800/8100600
23.11.2018	Auersberg-Apotheke Eibenstock 037752/2061
24.11.2018	Schalom-Apotheke am Rathaus Schönheide 37755/55700
25.11.2018	Schalom-Apotheke am Rathaus Schönheide 037755/55700
26.11.2018	Glück-Auf-Apotheke Johanngeorgenstadt 03773/50005
27.11.2018	Apotheke Schönheide 037755/2236
28.11.2018	Adler-Apotheke Schwarzenberg 03774/23232
29.11.2018	Neustädter Apotheke Schwarzenberg 03774/15180
30.11.2018	Schalom-Apotheke am Rathaus Schönheide 037755/55700
01.12.2018	Apotheke im Kaufland Schwarzenberg 03774/1744488
02.12.2018	Apotheke im Kaufland Schwarzenberg 03774/1744488
03.12.2018	Heide-Apotheke Schwarzenberg 03774/23005
04.12.2018	Land-Apotheke Breitenbrunn 037756/179088
05.12.2018	Apotheke zum Berggeist Schwarzenberg 03774/61191
06.12.2018	Apotheke im Kaufland Schwarzenberg 03774/1744488
07.12.2018	Galenos-Apotheke Eibenstock 037752/4122
08.12.2018	Land-Apotheke Breitenbrunn 037756/179088
09.12.2018	Land-Apotheke Breitenbrunn 037756/179088
10.12.2018	Rosen-Apotheke Raschau 0800/8100600
11.12.2018	Auersberg-Apotheke Eibenstock 037752/2061
12.12.2018	Glück-Auf-Apotheke Johanngeorgenstadt 03773/50005
13.12.2018	Apotheke Schönheide 037755/2236

14.12.2018	Adler-Apotheke Schwarzenberg 03774/23232
15.12.2018	Apotheke zum Berggeist Schwarzenberg 03774/61191
16.12.2018	Apotheke zum Berggeist Schwarzenberg 03774/61191
17.12.2018	Neustädter Apotheke Schwarzenberg 03774/15180
18.12.2018	Schalom-Apotheke am Rathaus Schönheide 037755/55700
19.12.2018	Heide-Apotheke Schwarzenberg 03774/23005
20.12.2018	Land-Apotheke Breitenbrunn 037756/179088

Informationen zur jeweils Dienst habenden Apotheke befinden sich am Eingang der Glück-Auf-Apotheke, Eibenstocker Straße 70, Tel. 50005.

Suchtprobleme? Hier gibt es Hilfe!

Die Begegnungsgruppe Johanngeorgenstadt des Blauen Kreuzes i. D. für Alkoholgefährdete, Alkoholranke und deren Angehörige treffen sich jeweils am Freitag, **23.11.2018 und 07.12.2018**, um 19.00 Uhr, im „Haus der Hoffnung“ der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Schweißwerkstraße 1.

Öffnungszeit der Diakonie-Suchtberatung im Rathaus: Dienstags, 08.30 – 12.30 Uhr, Tel. 03773/888244; Gruppengespräche in der Zeit von 10.00 bis 11.00 Uhr. Gespräche sind nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich, Tel. 03771/154140.

Leserbriefe

Herzlichen Dank an das Team der Tagespflege in Johanngeorgenstadt

Es ist mir ein Bedürfnis, mich auf diesem Weg einmal besonders bei den Mitarbeiterinnen der Sozialen Dienste, die die Tagespflege im Gebäude der ehemaligen Poliklinik betreiben, zu bedanken.

Ein Tag dort läuft etwa so ab:

Man wird früh zu Hause abgeholt und die Schwestern kümmern sich um jeden Einzelnen von uns. Früh gibt es Joghurt und Tee. Danach werden gemeinsame Spiele gemacht. Es gibt keine Langeweile und es ist ab und zu sehr lustig. Nach dem Mittagessen ist Zeit für einen Mittagsschlaf.

Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen und um 16.00 Uhr werden alle wieder nach Hause gefahren.

Ich bin sehr froh, dass es in unserer Stadt diese Möglichkeit für uns ältere Menschen gibt.

Elfriede Schöbel

Nanu? In der Neustadt eine Kuh?

Unser Leser Mario Kraus versah folgenden Schnappschuss mit einem kleinen Gedicht:



BU: Foto: Mario Kraus

In der Neustadt steht e Kuh
und frisst das Gros in aller Ruh.
E paar Leit bringe Schäler und Brot,
damit se was anners ze Frassn hot.
Nu wards bald wardn wie in de Alpen,
vor unnre Haiser de Rinder weidn.
Es is fei a e gute Sach,
ohne Rasnmäher gibt's kann Krach.
Un de Kinner lerne a verstieh,
de Wies muss sauber sei und grie.
När dann findn de Küh guts Futter
und mir kriegn Millich und Butter.

Interessantes und Wissenswertes

verbraucherzentrale

Energieberatung



Nächste Energieberatung
der Verbraucherzentrale Sachsen in
Johanngeorgenstadt im Rathaus,
Eibenstocker Str. 67, Beratungszimmer
Erdgeschoss, Zimmer 007:

Donnerstag, 06.12.2018, 15.00 – 17.00 Uhr

Telefonische Voranmeldungen sind erforderlich und werden erbeten im Bürgerbüro Rathaus unter 03773/888254 oder -256 bzw. 0341/6962929 (Dipl.-Ing. Lutz Hörnig).

Woche der pflegenden Angehörigen

Die tägliche Arbeit pflegender Angehöriger erfordert viel Kraft, Engagement und Mitgefühl und verdient unser aller Wertschätzung. In Anerkennung dieser Leistungen veranstaltet das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Ver-

braucherschutz im November 2018 die erste „Woche der pflegenden Angehörigen“ im Freistaat Sachsen. Sie ist Bestandteil des Zukunftspaktes Sachsen und ein weiterer Baustein des Sächsischen Weges in der Pflege. Zum Informations- und Erfahrungsaustausch werden vor allem pflegende Angehörige, aber auch ehrenamtliche sowie professionelle Partner aus dem Bereich der häuslichen Pflege eingeladen.

Vier Veranstaltungen, so auch **am 28. November 2018 in Wernesgrün/Vogtlandkreis**, bieten dabei neben konkreten Unterstützungs- und Hilfsangeboten die Möglichkeit, sich umfassend zu informieren, untereinander auszutauschen sowie Probleme und Anliegen zu adressieren.

Ein begleitendes Unterhaltungsprogramm und einige „Wohlfühlelemente“ sollen den pflegenden Angehörigen zudem die Möglichkeit bieten, sich eine „kleine Auszeit“ von ihrem Alltag zu gönnen. Im Mittelpunkt der Veranstaltungen steht dabei die Anerkennung und Wertschätzung der Menschen, die in häuslicher Umgebung pflegen.

Unter:

<https://www.pflegenetz.sachsen.de/woche-der-pflegenden-angehoerigen.html>

sind alle Informationen zum Format online abrufbar.

Landespflegeausschuss
Sächsisches Staatsministerium
für Soziales und Verbraucherschutz

Anzeigen:

Häusliche Krankenpflege Michaela Reinhold Am Weißwald 3 • 08359 Breitenbrunn

Meine Tätigkeit umfasst folgende Bereiche:

- Pflege
- Hauswirtschaft
- Beratungsgespräche
- behindertengerechte Fahrdienste

Für weitere Informationen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Funktel.: 0173 / 2 00 65 81 • Tel./Fax: 037756 / 7636



**Hier könnten Ihre
Weihnachtsgrüße
stehen!**

Nachrichtenblatt
von Johanngeorgenstadt
und Umgebung.



Tinker Fee



Weihnachtsbaumverkauf....

gern auch auf Vorbestellung !!

Verkauf an den geänderten Öffnungszeiten

ab 1.12.

Mittwoch	10.00 - 18.00 Uhr
Freitag	10.00 - 18.00 Uhr
Samstag	10.00 - 16.00 Uhr
Sonntag	10.00 - 16.00 Uhr



Nordmantannen

pro Baum 1x Glühwein gratis !!

| TINKER FEE | | info@tinker-fee.de | | Tel. 0176 21641369 | | Schwarzenbergerstrasse 49 08349 Johanngeorgenstadt |

Es fühlt sich gut an wenn es sauber ist!

Werden Sie Teil unseres Teams und Sie fühlen sich gut,
wenn Sie anderen eine saubere Freude bereiten!

Mitarbeiter

in Teil- oder Vollzeitbeschäftigung gesucht!!!

Rufen Sie uns an unter **03731/78730**
oder schreiben Sie Ihre Bewerbung
an **freiberg@uniserve24.com**.



uniserve

Gebäudereinigung GmbH

Impressum:

Herausgeber: Stadtverwaltung Johanngeorgenstadt, Eisenstocker Str. 67, 08349 Johanngeorgenstadt,
E-Mail: info@sv-johanngeorgenstadt.de, Internet: www.johanngeorgenstadt.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Stadt Johanngeorgenstadt, Bürgermeister Holger Hascheck

Verantwortlich für den redaktionellen Teil und Anzeigen: Hauptamt, Tel.: 03773 / 888201

Satz & Druck: Druckerei & Verlag Brigitte Matthes, Elterleiner Str. 1, 08344 Grünhain-Beierfeld, Tel.: 03774 / 34546, Fax: 36731,
E-Mail: druckereimatthes@t-online.de, Internet: www.druckmouse.de

Das "Nachrichtenblatt für Johanngeorgenstadt und Umgebung" erscheint einmal monatlich.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder, die sich nicht unbedingt mit der Meinung des Herausgebers decken muss. Ein Anspruch auf Veröffentlichung eingesandter Manuskripte, Fotos, Zeichnungen und sonstiger Druckvorlagen besteht nicht.



AWO Erzgebirge
gemeinnützige GmbH

10. Nikolausmarkt der AWO

Wir laden alle Kinder, Eltern und interessierte
Bürger unserer Stadt am Samstag, den
08.12.2018, um 14:30 Uhr in die **StWß Kita**
Grundschule zu unserem diesjährigen
Nikolausmarkt ein:

weihnachtliches Marktreiben

Pastel- und Geschenkstände

Programm von Kindern

„duftende
Leckereien“







Jetzt wechseln und sparen!

Mit der günstigen Kfz-Versicherung der HUK-COBURG

Wir bieten Ihnen diese Vorteile:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Gute Beratung in Ihrer Nähe

Vertrauensmann

Günter Kühnel

Tel. 03773 882688
guenter.kuehnel@HUKvm.de
Glockenklanger Str. 16
08349 Johanngeorgenstadt
Termin nach Vereinbarung

Kündigungs-Stichtag ist der **30.11.**
Wir freuen uns auf Sie.

Kundendienstbüro Frank Reinhold

Versicherungsfachmann
Tel. 03774 1764707
frank.reinhold@HUKvm.de
Erlaer Str. 19
08340 Schwarzenberg
Mo – Do 10 – 13 Uhr
Mo, Di 14 – 18 Uhr
Nachmittags Termine nur nach
Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Gesucht wird ein/e Zusteller/in

für das Altstadtgebiet von Johanngeorgenstadt, Pachthaus und komplett Jugel. Das entspricht einem Arbeitsaufwand von ca. 2 bis 4 Stunden, je nach Postaufkommen.

Die Post wird morgens zwischen 8:00 und 9:00 Uhr angeliefert und kann tagsüber ausgetragen werden. Die Zeiten sind nicht fest vorgeschrieben und flexibel einteilbar.

Die Vergütung erfolgt nach dem gesetzlichen Mindestlohn plus einer Sortierzeit für die ankommende Post (festgelegter Satz) plus einer Kilometerpauschale von 0,25 €/km.

Bei diesem Gebiet ist ein Fahrzeug zwingend erforderlich (wird nicht gestellt).

Interessenten melden sich bitte per Telefon 03771/7048810 oder per Email Info@cp-aue.de

NEUER WIND IM PFLEGETEAM HOSPI CARE

Nach einigen Veränderungen möchten wir uns, neu aufgestellt, vorstellen.

Unser Team besteht aus 5 Pflegefachkräften, 3 Mitarbeitern in der Betreuung und Hauswirtschaft.

Herr Joppich (Geschäftsführer) und die angehende Pflegedienstleiterin C. Hoffbauer übernehmen die leitenden Aufgaben.



Wir stehen für individuelle, aktivierende Pflege, die an die Fähigkeiten und Fertigkeiten des Klienten angepasst sind. Unser Leistungskatalog umfasst die Behandlungspflege, Grundpflege, Betreuung und hauswirtschaftliche Unterstützung in der Häuslichkeit. Auf diesem Weg möchten wir uns recht herzlich bei unseren Klienten und deren Angehörigen für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken und hoffen weiterhin auf gute Zusammenarbeit.

Ihr Pflegeteam Hospicare



Servicewohnen
Tel. 037756 10-202

Ambulante Pflege
Tel. 037756 80977

Tagespflege
Tel. 037756 10-500

Pflegewohnheim
»DA WOHN ICH«
Tel. 037756 10-0



Seniorenzentrum Breitenbrunn